

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 122 (1995-1996)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Olympischer Geist  
**Autor:** Tasso, Tonio / Guhl, Martin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-599772>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Olympischer Geist

### Die SBB-Generaldirektoren schwimmen

«Man hat den Eindruck, dass der Unternehmensleitung der SBB langsam das Ruder aus der Hand gleitet», so der Kommissionsprecher im Nationalrat zu Rechnung und Geschäftsbericht der Bundesbahnen. Doppelrätsel: Seit wann setzen die Bundesbahnen Ruderbote ein – oder – seit wann braucht, wer da schwimmt, ein Ruder?

### Latein für Alpentransverhinderer

Die Schweizer Politik ist daran, 1500 Jahre nach dem Untergang des römischen Reiches das lateinische Vokabular mit einem neuen Verb zu bereichern. Immer mehr zeichnet sich nämlich ab: Dem «Fiat» (es soll werden!) wird ein «Neat» (es soll nicht werden!) gegenübergestellt.

### Auf dem eigenen Mist gewachsen

Die Bundeshauptstadt hat genug von fremdem Mist: sie schliesst 20 öffentliche Toilettenanlagen. Das wird Notlagen schaffen! Ein guter Tip: die Bundeshaus-Terrasse wird nicht abgesperrt.

### SVP-Wahlstrategen ohne Fortune

Die Schweizerische Volkspartei ist keineswegs unbeweglich, ultra-rechtsbürgerlich und abgekapselt-eidgenössisch, wie man das immer behauptet. Wie soll man sich sonst erklären, dass die SVP bei den kürzlichen Regierungsratswahlen in der Waadt durch raffinierte Eigenkandidaten-Wahlstrategie dem griechisch-stämmigen Kommunisten Josef Zisyadis zum Einzug in die Regierung verholfen hat?

### Auf der Mauer, auf der Lauer...

«Als eine Frau, die in ihrer Jugend noch erleben musste, was Wanzen sind und wie sie einem plagen können, begreife ich nicht, warum einige Herren im Nationalrat meinten, man solle zum Schutze der Schweiz Wanzen gegen die Staatsfeinde einsetzen.» (echter Lesserbrief)

### Hopfen und Malz verloren?

Die Aktien von Feldschlösschen und Hürlimann gerieten nach der Fusion nicht in den Aufwind der Börse, sondern sackten ab – man sollte Bier eben nicht zusammenschütten.

### Pornografische Volkshelden

«Ich habe wirklich eine reyne Weste» glaubt Werner K. Rey auf den Bahamas. A propos: Wenn der «Blick» Porno-Heidi zu Werbezwecken als eine Art Volksheldin einsetzt, warum sollten das die Banken nicht auch mit Werner K. Rey tun?

### Schoggi no exista?

«Keine Schoggi, keinen Schabziger, keine Kuhglocken, keine Alphörner, keine Fahnen» – einzig «Bücher und Autoren». So wollen die Schriftsteller die Schweizer Literatur an der Frankfurter Buchmesse 98 vertreten sehen. Leider haben sie sich nicht mit den Schweizer Tourismusfachleuten abgesprochen: diese haben für die Werbung im Ausland neuerdings mit Edelweiss und Kuhglocken genau die alten Requisiten aus dem Keller geholt.

Text: Tonio Tasso, Illustration: Martin Guhl